

Helene Keck, geb. Kolbe, gibt in ihrem und im Namen aller Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, des wolgebornen Herrn

KARL KECK

Bürger von Wien, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und Ehren-Doctor der Philosophie an der Universität zu Philadelphia,

welcher plötzlich heute Früh an einem Herzschlag im 70. Lebensjahre verschieden ist.

Die Leiche des theuren Verblichenen wird, seinem testamentarischen Wunsche gemäss, Montag den 29. Jänner vom Sterbeorte nach Heidelberg zur Verbrennung überführt werden.

Aistersheim, am 26. Jänner 1894.